

Auszeichnung und Erweiterungspläne

„Firma des Jahres“: Montageservice Daniel Eder feiert den Preis wie kein anderer

Von Christoph Häusler

Moos. In Lederhose und Eishockey-Trikot radelt DSC-Verteidiger Marcel Pfänder zum Fensterln. Gitterstäbe versperren ihm den Weg zur Angebetenen. Zur Hilfe eilt Montagespezialist Daniel Eder. Mit diesem Video-Clip hat der gleichnamige Betrieb aus Moos 2024 mal die Wahl zur Firma des Monats gewonnen – und nun auch die Auszeichnung zur Firma des Jahres erhalten. So wie Daniel Eder habe den Preis noch keiner gefeiert, sagte Landrat Bernd Sibler am Mittwochnachmittag.

Finecom und Lebenshilfe mit auf dem Treppchen

Inhaber Eder und sein Team hatten ein kleines Festzelt aufgebaut, um über 50 Gäste zu bewirten. Dazu gehörten Volker Kuppler, Claudia Stecher, Martin Helmhagen und Andreas Hofstetter von der Lebenshilfe Deggendorf, die sich den dritten Platz beim Online-Voting holten, und die Geschwister Alexandra und Franz Alt von Finecom, die sich über den Silberrang freuten.

Landrat Sibler lobte das Engagement der beteiligten Firmen sowie auch von Silvia Bernecker und Herbert Altmann vom Regionalmanagement, die durch solche Aktionen Vernetzungsarbeit ermöglichen und ein Stück Wirtschaftsförderung betreiben. So erhalten Sibler zufolge kleinere und mittlere Unternehmen die Möglichkeit, von vielen gesehen und wahrgenommen zu werden. Sibler rief dazu auf, die Feierstunde zu nutzen, um neue Kontakte zu knüpfen. Denn die „kurzen Wege“ seien ein großer Pluspunkt des ländlichen Raums.

Dies gelte auch für ihn als Landrat und den Mooser Bürgermeis-



Zu den Auszeichnungen gratulieren Landrat Bernd Sibler (r.), Plattlings Bürgermeister Hans Schmalhofer (3.v.r.) und Moos' Bürgermeister Alexander Zacher (5.v.r.) den Firmenvertretern: (v.l.) Alexandra Alt (Finecom), Volker Kuppler, Claudia Stecher, Martin Helmhagen und Andreas Hofstetter (Lebenshilfe Deggendorf), Alexandra und Daniel Eder (Montageservice Daniel Eder) sowie Franz Alt (Finecom).

– Fotos: Häusler

ter Alexander Zacher, der sich über die Verleihung an eine Firma in seiner Gemeinde freute. Zudem verriet er, dass Daniel Eder aktuell Erweiterungspläne am bestehenden Standort vorantreibt.

Neben der aktuell genutzten Halle soll ein weiteres, zweistöck-

iges Gebäude auf einer Fläche von 35 auf 15 Metern entstehen. 2008 legte Eder im Nebenerwerb den Grundstein für den heutigen Betrieb. Vier Jahre später folgte in Künzing der Schritt in die Selbstständigkeit. 2014 investierte Eder in den Neubau einer Werkstatt-

und Lagerhalle – fortan wuchs die Firma.

Heute bilden 17 Monteure, fünf Büromitarbeiterinnen sowie das Ehepaar Alexandra und Daniel Eder das Team, das Fenster, Rollladen, Türen, Böden und mehr verbaut. Im vergangenen Jahr konnte der Betrieb einen Jahresumsatz von knapp drei Millionen Euro vorweisen.

Sibler: „Diese Leute halten das Land zusammen!“

Trotz der aktuellen Zinssituation seien die Auftragsbücher gut gefüllt, sagte Eder auf Nachfrage. Seine Firma sei viel im Altbau unterwegs, übernehme Baustellen in Bayern und Österreich. Zudem gebe die Zusammenarbeit mit zwei großen Bauträgern Sicherheit. Die breite Dienstleistungspalette sei ein Vorteil in schwierigen Zeiten, so Eder.

In seiner Dankesrede betonte er, dass die Auszeichnung Anerkennung, Kraft und Motivation

darstelle, weiterzumachen. Den Titel „Firma des Jahres“ widmete er seiner ganzen Mannschaft. Sibler lobte den „klassischen Handwerksbetrieb“, der sich auch gesellschaftlich einbringe: „Diese Leute halten das Land zusammen!“

Warum nun ausgerechnet die Firma Eder Montageservice die meisten Stimmen beim Voting erhalten hat? „Als Dienstleister haben wir natürlich Kontakte zu sehr vielen Kunden. Und es gibt uns schon seit mehreren Jahren“, vermutet Eder.

Und vielleicht half auch, dass der Betrieb den Deggendorfer Schlittschuhclub finanziell unterstützt. So kamen zur Siegerehrung nicht nur die bereits genannten Ehrengäste und Firmenpartner, sondern auch die beiden Spieler Curtis Leinweber und Marcel Pfänder sowie Prokurist Stefan Liebergesell, die einen neuen Playoff-Schal als Geschenk dabei hatten. Diesen sicherte sich sogleich Sohn Paul, der mit Schwester Hannah tatkräftig bei den Vorbereitungen für das Fest angepackt hatte.



Als Sponsor und Fan des Deggendorfer SC können Daniel Eder (2.v.l.) und Sohn Paul auch auf die Unterstützung der Eishockeyspieler zählen: Marcel Pfänder (l.) und Curtis Leinweber.